

Siegerspende geht an die „Herzkinder“

Mit dem „Goldenen Reißwolf“ wurde im Haus Graz ein interner Wettbewerb, dessen Ziel die Beseitigung von absurden Vorschriften und Gesetzen ist, durchgeführt. Hinter der Präsidialabteilung landete das Team der Bau- und Anlagenbehörde auf dem zweiten Platz. Die gewonnenen 500 Euro wollte das Team rund um Denise Kienberger, Heimo Schamberger, Susanne Aigner und Thomas Fruhmann an den Verein „Herzkinder“ spenden. Noch mehr Freude stellte sich dann ein, als Bürgermeister Siegfried Nagl und sein Stellvertreter Mario Eustachio den Betrag verdoppelten.



„**Herzkinder**“ erhielt 1.000 Euro von der Stadt.

Stadt Graz/Foto Fischer